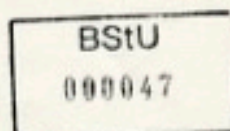


43

Kreisdienststelle Troptow

Berlin, 17. März 1987
bey-paubestätigt:*K. Hoffmann*Operativplan zum OV „Bekenntnis“, Reg.-Nr. XX/1096/84

- Um die Mitglieder der Laienspielgruppe zu verunsichern, werden folgende geplante Auftritte verhindert:

28. 3. 87 in Dresden in der Weinbergskirche
 23. 4. 87 in Berlin in der Gemeinde Bohnsdorf

In Abetimmung mit der Abt. XX der BV Dresden wird durch eine Telegramm mit einer Absage des geplanten Auftritts durch den Diakon der Weinbergskirche der Auftritt verhindert (fingiertes Telegramm).

In Vorbereitung des Auftritts in der Gemeinde Bohnsdorf wird ein Gespräch zwischen der Superintendentin des KK Oberspreewald und Vertretern der Laienspielgruppe „Die Wühlmaus“ angestrebt, mit der Zielstellung, eine Programmkonzeption vorzulegen bzw. den Auftritt abzusagen. Zu diesem Gespräch werden der Superintendentin Informationen über die Laienspielgruppe „Die Wühlmaus“ übergeben (Programminhalte, Zielstellungen, Schlüsselproblem).

Termin: bis 15. 4. 1987

zu 3. Die Unter Punkt 3 genannte Zielstellung wird durch folgende politisch-operative Maßnahmen realisiert:

- Koordinierung mit der Abt. XX/2 zu den festgestellten Kontakten zwischen Mitgliedern der Laienspielgruppe „Die Wühlmaus“ und Vertretern der sogenannten unabhängigen Friedensbewegung wie Bohley, Hirsch sowie der Klärung, welcher Einfluß von diesen auf die Laienspielgruppe ausgeht.

Termin: ständig

- Als wesentliche Maßnahme erfolgt die Einleitung einer Maßnahme B der Abt. 26 im Wohnbereich des Roolf und dessen Lebensgefährtin. Zur Realisierung dieser Maßnahme erfolgt der Einsatz des IMS „Sandra“.

Termin: 30. 5. 1987

- Es erfolgt eine Prüfung, ob das ehemaligen Mitglied der Laienspielgruppe **Born**, **Hella** nach wie vor Kontakte zu einzelnen Mitgliedern der Laienspielgruppe sowie Vertretern der sogenannten unabhängigen Friedensbewegung unterhält. Diesbezüglich erfolgt ein weiteres Gespräch mit der Direktorin der EOS sowie der Einsatz des IMS „Sandra“.